Zur Eröffnung unseres Vereins am 16.Juli 2019, pünktlich zum Vollmond.



Weit weg war es, das Licht, dass wir bringen mussten, um die Erde zu einem Ort der Menschlichkeit zu machen. Wir haben die Bedingungen eingehalten, das wir, die Lichten, Lichtarbeiter, Lichtseher und Lichthörer nicht zu Rachegöttern werden.

Wenn wir hier nun eröffnen, eröffnen wir den Tempel neu, der unter Atlantis begraben liegt. Mit unserem Licht ist verknüpft, dass Seris, einst die Königin der Unterwasserreiche von Atlantis, mit uns ist. Sie hat das Siegel gewahrt, das wir brauchen, um tief im Inneren der Erde anknüpfen zu können an das höchste Gut: Den Himmel über der Erde, den Himmel in uns.

Geerdet sind wir, gehimmelt haben wir, wir laden Euch ein! Geht mit uns in die Reiche, die den Menschen verschlossen blieben. Über Seris´ Siegel öffnen wir zum heutigen Vollmond alle 12 Reiche der **Menschlichkeit**. Was wir sein können, liegt hier und erwartet uns. Es hat viele Züge, darunter Einhorn-, Drachen- und Greif-, Adler- und Hexenzüge.

Doch vor allem ist es eine neue Definition des Menschseins. Lange mussten wir uns bescheiden. Wir konnten dieses und jenes sein.

Wir laden ein. Werdet die, die Ihr seid in Reichen, da Jahwe wohnt, das Alleinheitszeichen, das männliche Siegel der Gottbewahrer. Dem entspricht Ashera in ihrem Alleinheitszeichen, dem weiblichen Siegel der Gottbewahrer.

Gottvater und Gottmutter seien mit Euch und mit uns, die wir hier walten. Hier walte nur Gott.

Im Auftrag: St. Germain und die Quelle von Allem, was ist.

Herzliche Grüße von Heike und Jörg

Unser Vereinsangebot an Euch: → https://die-liebenden.org/unser-angebot Zur Geburtsstunde des Vereins: → https://die-liebenden.org/geburtsstunde

Internetverein: "Die Liebenden von weit her" E-Mail: info(at)die-liebenden.org Webseite: <u>die-liebenden.org</u>